

INSIDE THIS ISSUE:

- ♥ Stand auf dem Münchener Tierrechtstag
- ♥ Pflege für Gaurangi
- ♥ Birthday celebrations
- ♥ Geburt von Sridhar Jose
- ♥ Besuch von H.G. Balabhadra Prabhu
- ♥ Projekte & Spendenmöglichkeiten

HAPPY KUH e.V.

www.happykuh.de

NEWSLETTER

JULI – DEZEMBER 2010

Sich der Lebensumstände für Kühe und Ochsen bewusst werden

JULI 2010

STAND AUF DEM MÜNCHENER TIERRECHTSTAG

Am 31.07.2010 fand auf dem Münchener Marienplatz der 21. Tierrechtstag statt und unser Verein Happy Kuh e.V. war natürlich dort vertreten.



Viele Freunde haben uns



geholfen
Flyer zu
verteilen
und T-
Shirts,
Kalender,
Postkarten
und andere

Werbemittel zu verkaufen. Die Sonne schien den ganzen Tag und wir haben auch eine Menge netter Menschen kennen gelernt.

AUGUST – OKTOBER 2010

PFLEGE FÜR GAURANGI



Für ein paar Monate half Syam einem Milchbauern hier in der Nähe und so kam es, dass wir eines Tages auf eine Milchkuh stießen die eine ernsthafte offene Wunde am linken Hinterbein hatte. Er sprach mit dem Bauern und wir begannen sie zu pflegen. Mit Hilfe unserer guten Freundin Wenda aus England- die uns immer per Telefon Rat gibt und uns die Medikation der kranken Tiere vorschlägt – haben wir dann angefangen die kranke Kuh zu behandeln. Sie machte Fortschritte und ihre Wunde verheilte innerhalb weniger Wochen. Wir waren zufrieden mit dem Ergebnis und planten dem Bauern die Kuh abzukaufen.

Weil sie fast vollständig genesen war sperrte der Bauer sie wieder zu den anderen Milchkühen und wir dachten es sei ok so. Doch aus reiner Neugierde ging Syam

jeden Tag nach ihr schauen und plötzlich stellten wir fest, dass sie nicht mehr aß, denn die anderen Kühe ließen sie nicht zum Futtertisch. Sie verlor sehr schnell an ihrer guten Kondition und als wir uns entschlossen, sie aus dem Kuhstall zu holen brauchten wir fast 40 Minuten um eine Strecke von vielleicht 20 Metern zu bewältigen. Syam stützte sie hinten und ich führte sie am Halfter. Sie war in einem schlechten Zustand und wir begannen mit Hilfe des Tierarztes sie mit Infusionen und Mineralienzufuhr wieder aufzupäppeln. Es funktionierte. Nach nur 5 Tagen stand sie wieder von alleine auf und aß wie früher riesige Portionen. Es gab gutes Heu und etwas Gemüse und Getreide.



Doch nun kam ein anderes Problem hinzu, wieder eine offene Wunde am Hüftknochen. Doch dank guter Behandlung und täglichem Wechsel des

Verbandes schloss sich die Wunde innerhalb drei Wochen und war am 10. Oktober fast vollständig verheilt. Der Bauer schenkte uns die Kuh, die wir mittlerweile Gaurangi getauft hatten, weil er begeistert war wie wir sie pflegten, und deshalb haben wir sie am 03. Oktober in unseren Stall gebracht wo sie freundlich von unseren Liebsten begrüßt wurde.



Sie war eine ganz nette Kuh unsere Gaurangi und am 12. Oktober haben wir uns mit unseren Freunden Istvan, Arundhati und Rasa im Stall getroffen und alle unsere Kühe und Ochsen gebürstet und gefüttert. Es war eine sehr angenehme Stimmung. Doch nächsten Morgen ereilte uns ein Schock. Gaurangi war von uns gegangen. Ihr Körper war bereits kalt und steif. Doch sie lag da ganz friedlich und ihre Augen waren immer noch geöffnet. Sie war bei nachts an Herzschwäche gestorben und ist ins Reich des ewigen Friedens und Glücks zurückgekehrt.

Gaurangi wurde nur 6,5 Jahre alt und war trotz schweren Lebens eine sehr freundliche Kuh, die jede ihr zu gute kommende Kleinigkeit mit viel Liebe und Dankbarkeit erwiderte.

Möge sie für lange in unseren Herzen bleiben.



Ps:

Der Tierarzt erzählte uns, dass es öfters vorkommt, dass so eine ausgenutzte Milchkuh an schwachem Herzen stirbt, da sie von Natur aus nicht dafür gedacht sind 8.000 und mehr Liter Milch pro Jahr zu produzieren.



Siroumani



22 JULI 2007

Bhima



Bhumi



12 SEPTEMBER 2008

Raghu



9 AUGUST 2005



Sri

NOVEMBER 5TH 2008

GEBURSTAG FEIERN VON UNSERE LIEBLINGS

NOVEMBER 2010

GEBURT VON SRIDHAR JOSE



Montag den 01.11.2010 um 5.15 wurde unser erster Sohn Sridhar Jose Becher geboren. Er hatte bei der Geburt eine Größe von 55 cm und ein Gewicht von 3,8 kg. Beide, Mutter und Kind waren nach dreitägiger Arbeit müde und erschöpft und sind dann erst mal eingeschlafen



Nun 2 Monate später ist Sridhar mittlerweile 58 cm und wiegt ganze 5,2 kg. Ein echter Wonneproppen.



Ein besonderer Dank auch an Ina unsere Hebamme. Ohne welche wir das alles niemals so leicht geschafft hätten...

BESUCH VON H.G. BALABHADRA PRABHU

Im Dezember kam ein lang erwarteter Ehrengast zu uns: HG Balabhadra Prabhu aus den USA. Er ist seit 30 Jahren praktisch im Kuhschutz beschäftigt und seit 20 Jahre der Weltminister für Kuhschutz und Landwirtschaft der ISKCON (Internationale Gesellschaft für Krishna Bewusstsein). Letztes Jahr musste er gesundheitsbedingt absagen doch dieses Jahr hat es geklappt und trotz enormen Schnees konnten wir ein paar Trainingsstunden mit Bhima absolvieren.



Vielleicht mögt ihr euch fragen wie das zusammen passt - Kuhschutz und dann die Ochsen trainieren? Das passt ganz gut, denn Ochsen sind ziemlich große und starke Tiere und im Umgang mit ihnen muss man immer vorsichtig sein, auch wenn man sich kennt und vertraut.



Doch um diesen Umgang so sicher wie möglich zu machen muss man den Tieren gewisse Kommandos beibringen. Sicher für die Tiere und sicherer für uns. Einem Hund bringt man auch bei, dass er hört wenn man ihn ruft. Oder?

Dann gab's noch ein nettes Program in unserem Haus wo wir auch lokale Tierschützer eingeladen hatten und Balabhadra Prabhu gab einen sehr inspirierenden Vortrag zum Thema „Kuhschutz und Krishna Bewusstsein“.



Natürlich kommt man da nicht am Thema Blutmilch vorbei und er hat uns stark ermutigt weiter zu diesem Thema zu predigen und die Menschen aufzuklären. Denn die meisten wissen nicht was da in der Milchproduktion wirklich geschieht.

S
U
C
H
E
P
A
T
E

Yasoda

Virya

Bhima



LAUFENDE PROJEKTE & SPENDENMÖGLICHKEITEN:

- Neus zu Hause
- Helft uns die Botschaft zu verbreiten



Hallo Liebe Freunde und Kuhschützer.

Wie Ihr ja alle wisst sind wir auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Einem neuen, größeren und vor allem sicheren Heim für unsere Kühe & Ochsen und uns drei.

Was suchen wir?

Ein kleines Haus mit viel Land und wenn möglich mit Stall und Scheune.

Land sollte mindestens 4 ha haben und arrondiert sein (das heisst dass es eine zusammenhängende Fläche ist), denn das brauchen wir um den Tieren ausreichend Futter für Sommer und Winter zu bieten. Max sollten es 15-20 ha sein, denn mehr würde unsere Arbeitskapazität überschreiten.

Natürlich sollte das Land vorwiegend Weideland sein mit Bäumen und Hecken und etwas Wald ist auch ok.

Wo suchen wir?

Wir haben uns überlegt, dass es vom Grunde her nicht so relevant ist wo das neue Heim ist, denn wichtig ist es dass wir den Tieren ein sicheres Heim bieten und wenn wir eines in Nordrhein Westfalen finden sind wir bereit den Umzug dorthin zu machen. Wenn uns Land in Mecklenburg Vorpommern angeboten wird ziehen wir dorthin. Sicherlich ist ein Objekt in Bayern die einfachste und bequemere Lösung da der Umzug an sich weniger Aufwand und Geld kostet als in den anderen Bundesländern. Deshalb wenn ihr was hört, jemanden kennt oder eine Idee habt, bitte alles anbieten.

Also traut euch und sagt uns Bescheid. Wir sind bereit diesen Schritt in die Vergrößerung des Projektes zu gehen und eine neue Herausforderung zum Wohle der Tiere zu ergreifen.

GEBT EIN EINZIGARTIGES GESCHENK UND HELFT UNS DEN KÜHEN UND OCHSEN ZUWENDUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT ZU GEBEN.

Helft uns die Botschaft des Kuhschutzes zu verbreiten

Beim Kauf der folgenden Artikel bekommst Du nicht nur ein schönes Geschenk für Deine Lieben, sondern hilfst uns gleichzeitig mehr Leute über das Projekt und die Wichtigkeit des Kuhschutzes zu informieren. Um ein Geschenk zu bestellen kontaktiere bitte das Happy Kuh Team: Sebastian und Mariela

Artikel	Spende
2011 Happy Kuh Kalender	10 €
Postkarten	1,20 €
Bilder mit Rahmen (verschiedene Größen)	3,50 - 9,90 €
T-Shirt	12 €

Kontakt Info:
www.happykuh.de
Tel.: 08144 939580
info@happykuh.de

Bankverbindung:
HAPPY KUH e.V.
Volksbank Raiffeisenbank FFB eG.
BLZ: 701 633 70
Account number: 506249